

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Fax (0211) 54 24 19-50

oder per Post an:

eeb Nordrhein  
Kaiserswerther Str. 450  
40474 Düsseldorf

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hauptamtlich  Ehrenamtlich

Datum

Unterschrift



### Termine der Fortbildung

**Block 1** 2. und 3. März 2018 | 10.00 – 17.00 Uhr

**Block 2** 1. und 2. Juni 2018 | 10.00 – 17.00 Uhr

### Ort

Generationen-Werkstatt, Matthias-Claudius-Schule,  
Bongardstr. 9, Düsseldorf-Pempelfort

### Kosten

Kursgebühr: 480,- Euro und  
Verpflegungspauschale: 80,- Euro

### Leitung

**Karin Nell**, Päd. Studienleiterin eeb Nordrhein

### Information und Anmeldung

Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein  
Kaiserswerther Str. 450  
40474 Düsseldorf  
Tel. 0211/54 24 19-10  
dittmann@eeb-nordrhein.de

**Eine Anmeldung ist erforderlich  
bis zum 19. Februar 2018**

Mindest-Teilnehmendenzahl: 12 Personen

in Kooperation mit:  
Keywork e.V. – Soziale Plastik im Quartier  
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband



Fortbildung  
März – Juni 2018

## Aufbau von Generationen- Werkstätten in Schule und Quartier



Gestaltung: grauwert Design Gabi Konczak · Foto Titel: Petra Warrass, innen: Petra Warrass, Jörg-Thomas Alvermann



## Aufbau von Generationen-Werkstätten in Schule und Quartier

Unsere Gesellschaft kann bei der Lösung der anstehenden Zukunftsaufgaben nicht auf die kreativen Potenziale möglichst vieler Menschen und Institutionen verzichten.

In einer auf Vielfalt und Innovation angelegten Welt sind die Quartiere als zentrale Austragungsorte des Wandels mehr denn je darauf angewiesen, soziale und kulturelle Einrichtungen und BürgerInnen aller Generationen und Kulturen an Veränderungs- und Gestaltungsprozessen zu beteiligen. Neben dem konstruktiven Umgang mit kultureller Diversität im Quartier spielt auch die Gestaltung des Verhältnisses zwischen den Generationen für unsere Zukunft eine wichtige Rolle. Ältere sollten in der Lage sein, Kinder und Jugendliche als Reichtum einer schrumpfenden Gesellschaft betrachten zu können. Jüngere müssen befähigt werden, Alter in Verbindung mit der Ressource Erfahrungswissen sehen zu lernen.

Auf der Basis der Keywork-Methode hat der Verein *Keywork – Soziale Plastik im Quartier e. V.* an zwei Modellstandorten in Düsseldorf in Ganztagsgrundschulen Generationen-Werkstätten eingerichtet. Vorbilder sind das Ausbildungskonzept der Kunstakademie Düsseldorf und die Idee der sozialen Plastik nach Joseph Beuys.

Gut eingerichtete Kunstateliers und Holzwerkstätten stehen den Schülerinnen und Schülern am Nachmittag uneingeschränkt zur Verfügung. Das durchstrukturierte System des Ganztags wird durchbrochen, indem es den Kindern die Entscheidung überlässt, ob, wann und wie lange sie aktiv werden möchten oder nicht. Unterstützt werden sie bei der Umsetzung eigener Ideen und Projekte von Freiwilligen jeden Alters. Am Vormittag ermöglichen die Werkstätten einen binnendifferenzierten Kunst- und Sachunterricht, der individuelles und inklusives Lernen ermöglicht. Nach Schulschluss stehen Werkstätten den BürgerInnen im Stadtteil für eigene Projekte, z. B. für eine Radwerkstatt oder ein Repair Café zur Verfügung.

In der Fortbildung werden vorgestellt: Strategien zur Implementierung von Generationen-Werkstätten in Schule, Nachbarschaft und Quartier, Methoden zum Aufbau eines Unterstützungsnetzwerkes für AkteurInnen auf verschiedenen Planungs-, Entscheidungs- und Handlungsebenen sowie theoretische und praktische Grundlagen der Förderung von Partizipation und Selbstorganisation.

## Zielgruppen

Hauptamtlich und freiwillig Mitarbeitende aus den Bereichen Schule, Familien-, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeinwesenarbeit, Quartiersentwicklung, Erwachsenenbildung, Kulturarbeit, Seniorenarbeit

## ReferentInnen

### Jörg-Thomas Alvermann

Bildender Künstler; Projektleiter der Generationen-Werkstatt Flingern-Süd und Pempelfort, Düsseldorf

### Hella Büscher

Schulleiterin der Matthias-Claudius-Schule, Düsseldorf-Pempelfort

### Prof. Dr. Ulrich Deinet

Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

### Karin Nell

Dipl.-Pädagogin, Studienleiterin eeb Nordrhein

### Dr. Gaby Reinhard

Geschäftsführerin ISSAB, Universität Duisburg-Essen